

Was kann noch Passieren??

Von Ten-nii-san

Kapitel 20: Wird alles anders??

Wird alles anders??

Ein Monat später:

„Stop!“ sagte eine schwarze Person die auf einem Tiger saß. „Komm schon!“ rief eine andere und im nächsten moment landete ein Adler. „Endlich wieder zuhause.“ sagte eine andere Person die auf einem Wolf saß, da sie vor Konohas Haupttor standen. Dann bewegten sich die 5 Personen mit ihren Tieren. „Halt!“ sagte Hayate, der am Tor stand. „Ihr dürft hier nicht durch, erst brauchen wir eure Erlaubniss.“ sagte Kotezu. „Echt, nicht?“ fragte die die auf dem Adler saß. „Bitte Hayate. Bitte Kotezu.“ sagte eine Person die auf einem Fuchs saß. „Woher kennt ihr unsere Namen?“ fragte Hayate. „Weil wir euch kennen.“ sagte die die auf dem Wolf saß, lächelte, dies sah man, doch alles andere nicht, und sprang über die zwei. Dies taten auch die anderen. Kaum waren sie über Hayate und Kotezu gesprungen lösten die auch schon den Arlam aus. „Was für ein Spaß!“ lachte die die auf dem Tiger saß und beilte sich. Es war früh am morgen und nur wenige Leute waren auf den Straßen. Unter ihnen waren auch 5 Jungs. „So und was machen wir nach dem Training?“ fragte Lee. „Keine Ahnung was sollen wir denn machen, Lee?“ fragte Neji genervt. „Ich weiß es ja selber nicht, deshalb frag ich ja.“ meinte dieser. „Das können wir ja gleich besprechen, jetzt ist erstmal das Training mit Asuma dran.“ sagte Shika. Plötzlich wurde es kurz schwarz über den 5 Jungs. „Was war das denn?“ fragte Naruto. „Eine Wolke!“ meinte Neji. „Nein, 5 fliegende Mädels,“ lächelte Sasuke. „Hä!“ fragte Lee. „Die Mädels sind wieder da, du Holzkopf!“ motzte Neji. „Jaaa..... Aber warum leuchtet dann der Arlam?“ fragte Lee. „Ich weiß es nicht! Kommt wir müssen zu Tsunade.“ sagte Shikamaru schnell. Bei Tsunade angekommen fragte Lee: „Warum ist der Arlam ausgebrochen?“ „Wir haben eindringlinge unter uns!“ sagte Tsunade. Daraufhin ging die Tür auf und 5 Gestalten kamen ins Büro der Hokage. Als die Tür zu war ging sie wieder auf und Kotezu und Hayate kamen rein gestürmt. „Da seit ihr ja,“ sagte Hayate. „Was ist hier los?“ fragte die Hokage. „Diese 5 sind in Konoha eingedrungen!“ berichtete Hayate. „Was habt ihr zu eurer Verteidigung zu sagen?“ fragte sie die 5 „Eindringlinge“. „Stop. Überlegt doch mal. Wenn sie hier eingedrungen sind, warum laufen sie dann zur Hokage?“ fragte Neji. „Stimmt!“ stimmte Lee zu. „Naja, wir haben uns einen Scherz erlaubt, aber wussten ja nicht das sie sofort den Alarm einschalten,“ sagte eine der 5 Eindringlinge und endledigte sich ihrer Kaputze. „Hab ichs doch gewusst.“ sagte Neji lächelnd. „Oh, deswegen kanntet ihr unsere Namen. Tut uns Leid Tenten!“ meinte Hayate. „Mach doch nichts!“ lachte Hinata, da die anderen auch ihre Kaputzen aus hatten. „Schön das

ihr wieder da seit,"sagte Tsunade lächelnd, stand auf und drückte die 5 erstmal ganz fest. „Oh, man was freu ich mich jetzt auf das Training mit Ten!“freute sich Lee. „Ich würde mich nicht freuen was sie kann,“sagte Naruto ängstlich. „Da braucht ihr euch keine Sorgen zu machen. Wir können sie kontrollieren und EUCH werden wir ganz bestimmt nicht damit angreifen,“sagte Temari. „So ich schicke Asuma eine Nachricht das ihr nicht zum Training kommt.“sagte Tsunade. „Warum das denn?“fragte Lee. „Wollt ihr nichts mit den Mädels machen?“ „Doch!“ „Also. Dann viel spaß.“sagte Tsunade und die 10 gingen aus dem Büro. „Und was machen wir?“fragte Naruto. „Wir wollen erst mal nach hause.“sagte Ino. „Ich frag mich ob es aufgeräumt ist!“lachte Tenten. „Wir haben aufgeräumt.“sagte Lee. Als sie zuhause ankamen staunten die Mädels, da das Haus glänzte. „Wow, das sieht ja super aus,“lobte Sakura. Ohne ein Wort zu sagen ging Tenten in ihr Zimmer. Dies machten auch die anderen und die Jungs folgten ihnen. Nach 15 minuten standen alle wieder im Wohnzimmer. Alle hatten sich umgezogen.

Hier was sie trugen:

Sakura: eine Jeanshose, ein rotes Spagettitop, eine weiße Strickjake, weiße Turnschuhe, Haare: offen

Ino: ein Mini-Jeansrock, ein rosanes Top, rosane Pumps, Haare:offen

Hinata: eine lange Jeanshose, ein blaues T-Shirt, blaue Turnschuhe, Haare: offen

Temari: eine lange Jeanshose, ein rotes T-Shirt, rote Turnschuhe, Haare: 2 geflochtene Zöpfe

Tenten: schwarze Stoffhose, weißes Top, darüber schwarzer Bolero, weiße Turnschuhe, Haare: wie immer.

Sasuke: eine schwarze Jeanshose, schwarzes T-Shirt, schwarze Strickjacke, schwarze Turnschuhe, Haare: wie immer

Lee: Jeanshose, blaues T-Shirt, schwarze Turnschuhe, Haare: wie immer

Naruto: hellblaue Jeanshose, blaues T-shirt, hellblaue Turnschuhe, Haare: wie immer

Shika: Jeanshose, weißes T-shirt, weiße Turnschuhe, Haare: wie immer

Neji: braune Stoffhose, braunes T-Shirt, braune Turnschuhe, Haare: wie immer

„Ino, wir heben kein Sommer mehr!“sagte Tenten genervt. „Ich zieh doch meinen Mantel an.“sagte diese. „Okay. Was machen wir jetzt?“fragte Neji. „Ich möchte was spazieren gehen!“meinte Temari. „Shoppen!!!!“schrieo Ino förmlich. „Ich möchte hier bleiben!“meinte Sakura. „Ich auch,“sagte Hinata. „Ich würde auch gerne was spazieren gehen,“sagte Tenten. „Gut, dann machen wir es so. Hinata, Naruto, Sakura und Sasuke bleiben hier, Tema, Ten, Neji und ich gehen spazieren und Lee und Ino gehen shoppen!“schlug Shika vor. Dann stimmten alle zu. Hinata und Naruto verschwanden in ihr Zimmer. Dies machten auch Sakura und Sasuke. Im Park trennten sich Temari, Shikamaru und Tenten, Neji.

Bei Ino und Lee:

„Oh Lee, guck doch mal. Ist der Rock nicht schön!“schwertmte Ino. „Ja, das ist er, aber solltest du nicht nach etwas warmen schauen?“fragte Lee. „Aber dann sehe ich nicht mehr sexy aus.“ „Doch, du siehst immer sexy aus.“ „Ja?“ „Ja!“ „Gut dann gucken wir jetzt nach warmen Sachen.“sagte Ino und stürmte in den nächsten Laden.

Bei Hinata und Naruto:

„Endlich!“sagte Hinata und lies sich aufs Bett fallen.

„Was endlich?“fragte Naruto und legte sich neben sie. „Es gibt mehree Dinge. 1. Ich

bin wieder hier, 2. ich muss nicht mehr soooo viel schuftten, 3. hier kann ich mich endspannen und 4. da geht mir Hero nicht auf die Nerven.“ „Und was ist mit mir?“ „Was soll denn sein?“ „Hast du mich nicht vermisst?“ „Och, Naru. Du stehst immer an ertser Stelle.“ sagte sie und gab ihm einen innigen Kuss. „Das ist gut!“ „Was ist denn jetzt mit unserer Hochzeit?“ „Ich würde sie gerne ganz klein feiern!“ „Da hast du aber die Rechnung ohne meinen Vater gemacht,“ lachte Hinata. „Ach, egal wir gucken einfach.“ sagte Naruto.

Bei Sakura und Sasuke:

„Und freust du dich das du wieder hier bist?“ fragte Sasuke. „Ja, klar!“ „So und jetzt?“ „Komm her,“ sagte Sakura da sie auf dem Bett lag. Dies tat Sasuke und legte sich neben sie. „Ich Liebe dich!“ meinte Sakura. „Ich dich auch! Heiratest du mich?“ „Was?“ fragte sie und schnellte mit ihrem Oberkörper nach oben. „Heiratest du mich?“ wiederholte er. „Ja,“ schrie sie und fiel ihm um den Hals.

Bei Temari und Shikamaru:

„Also ist es wieder so wie früher?“ fragte Shika. „Warum nicht?“ fragte Tema, nahm seine Hand und ging weiter durch den Park. „Ich freu mich das du wieder hier bist!“ „Ich bin auch froh. Ich hab gar keine Lust mehr auf irrgendetwas.“ „Sollen wir etwas machen, nur wir oder?“ „Ich möchte jetzt erstmal mit dir alleine sein.“ „Okay!“ „Wie hab ich das vermisst. Der Park, die Ruhe, die Konohe ausstrahlt!“ „Dann genieß es denn du würst immer hier bleiben,“ lachte Shika. „Warum lachst du, es ist doch wahr?“ „Wie sich das anhört,“ sagte er und gab ihr einen Kuss.

Bei Tenten und Neji:

Sie gingen schweigend zu einem Fluß, denn anstatt wie Temari und Shika sind die zwei aus Konoha in den Wald gegangen. An einem Fluß setzte sich Tenten an das Ufer. „Hast du noch mal was von Sophy gehört?“ fragte Tenten. „Nein, warum fragst du?“ fragte Neji irriert und setzte sich neben Tenten. „Interessiert mich halt.“ „Achso!“ Stille. „Erzähl doch mal wie wars?“ fragte Neji. „Ach, anstrengend und langweilig! Und hier?“ „Wie immer, aber auch langweilig.“ „Aha, schön!“ Stille. „Warum können wir nicht mit einander reden?“ fragte Neji nach einer Zeit des Schweigens. „Wir reden doch!“ „Ten, bitte. Das nennst du reden?“ „Ja, man Neji wir sind grade erst nach hause gekommen. Ich brauche noch etwas Zeit.“ „Die kannst du haben. Ich versteh das,“ sagte er, stand auf und ging. „So meinte ich das nicht,“ sagte Tenten und hielt ihn am Handgelenk fest. „Ich weiß, nur wenn du Zeit brauchst sollst du sie haben!“ meinte Neji und drehte sich zu ihr um. „Ja aber Zeit mit dir,“ sagte sie und schaute ihm tief in die Augen. Dies tat auch Neji. Nach zwei minuten des Schweigens nahm Neji sie in den Arm und gab ihr einen Kuss auf den Kopf. „Ich liebe dich,“ sagte sie. „Ich dich auch, Frau Hyuuga!“ „Neji, hör auf! Noch nicht,“ lachte sie. „Komm!“ meinte Neji. Dann gingen die zwei Arm in Arm durch Konoha. Zuhause angekommen waren schon Temari und Shika da. „Hey, da seit ihr ja, Tema und Shika sind auch gard erst gekommen,“ sagte Lee. „Aha, und was habt ihr jetzt vor?“ fragte Tenten. „Keine Ahnung. Ihr solltet euch ausruhen,“ meinte Sasuke. „Okay, ich geh dann Baden,“ sagte Tenten und setzte sich in bewegung. Um 10 gingen dann alle schalafen. Morgends um 8 wachte Tenten auf und ging in die Küche. „Man, endlich wieder zuhause,“ sagte sie fröhlich und machte sich einen Kaffee. „Morgen, machst du mir auch einen?“ fragte Temari, da sie in die Küche kam. „Morgen, klar. Mit Milch und Zucker, oder?“ fragte Ten. „Heute nicht ich muss wach werden.“ „Gut, dann nicht.“ Fünf minuten später war der Kaffee fertig. „Hier,“ sagte Tenten und gab Temari den Kaffee. „Danke.“ „Was sollen wir denn heute

machen?“fragte Ten. „Weiß nicht. Mal was anderes als sonst immer.“ „Wie wäre es mit ans Meer fahren?“fragte Tenten nach langem Überlegen. „Das wäre ne gute Idee,“sagte Shika der mit Neji in die Küche kam. „Morgen, wollt ihr einen Kaffee?“fragte Tenten und stand auf. „Oh, ja,“sagte Neji. Tenten schaute Shika an und dieser nickte nur. „Gut, Neji du nur mit Milch und Shika nur mit Zucker,“sagte Tenten. „Genau,“stimmten beide zu. „Wetten wir sie weiß auch das Lieblings Shamoos von Ino,“scherzte Shika. „Ja, das ist von Balea, das was so nach Himbeeren riecht,“sagte Ten. Dann fingen alle an zu lachen. „Man was weiß du denn noch alles?“fragte Shika. „Ich weiß nicht, wir sind doch Freunde und außerdem wohnen wir alle zusammen, da muss man sowas doch wissen,“erklärte Tenten. „Da muss ich ihr aber Recht geben, wenn man nicht weiß wenn irgendjemand gegen etwas erlergisch ist, dann ist das nicht gut,“sagte Temari. „Das stimmt,“sagte Shika. „Naja, also gehen wir zum Strand?“fragte Neji. „Jap, das wird bestimmt lustig,“sagte Tema. „Und dann gehe ich mir ein Surfbrett holen,“sagte Tenten grinsend. „Oh ja, surfen das hab ich lange nicht mehr gemacht,“schwärmte Temari. „Okay, dann können wir euch das ja beibringen,“sagte Shika. „Was wem beibringen?“fragte Hinata, die mit den anderen in die Küche kam. „Morgen, Kaffee?“fragte Tenten. „Gerne,“sagten alle nach einander. Als er fertig war gab Tenten jedem seine Tasse Kaffee. „Was machen wir denn heute?“fragte Lee.

Das 20te kappiiiiiiiiiiiiiiii!!!
eure Tema-Ten-chan